



Seelsorge

Seelsorge

AM OSTSCHWEIZER KINDERSPITAL

Für Kinder und ihre Familien

Der Spitalaufenthalt eines Kindes ist eine Herausforderung für die ganze Familie. Als Seelsorgerin möchte ich dazu beitragen, dass Kinder und ihre Familien die Zeit im Kinderspital in guter Weise erleben. Ich verstehe meine Arbeit als Teil einer ganzheitlichen Behandlung und Begleitung. Menschen verschiedener Konfessionen und Religionen dürfen Seelsorge in Anspruch nehmen, unabhängig davon, ob sie einer Glaubensgemeinschaft angehören oder nicht.

Manchmal reicht eine Tasse Tee

...und die Welt sieht ein klein bisschen besser aus. Aus diesem Grund bin ich auf vielen Stationen mit einem Tea-Trolley unterwegs und kann Eltern und Angehörigen am Bett ihres Kindes einen Tee oder Kaffee anbieten – und auch Zeit, bei ihnen zu verweilen.

Manchmal hilft ein ungezwungenes Gespräch

...um Ängsten und Sorgen ihren angemessenen Platz zu geben und wieder etwas Ordnung in eine Welt zu bringen, die durch den Spitalaufenthalt eines Kindes ins Wanken geraten kann.

Manchmal stehen plötzlich existentielle Fragen im Raum

Frühgeburt, Krankheit oder Unfall eines Kindes machen bewusst, wie gefährdet und zerbrechlich das Leben ist. Wie kann angesichts dieser steten «Lebensgefahr» das Vertrauen in die Kraft des Lebens gestärkt oder wiedergefunden werden? Wo ist der Mensch überhaupt frei angesichts eines Schicksals, das ihm ungefragt zufällt? Wie lässt sich das Leiden eines Kindes mit der Vorstellung eines liebenden Gottes zusammenbringen? Wie kann ein Mensch zu einer tragenden Hoffnung finden, die nicht an die Erfüllung bestimmter Erwartungen geknüpft ist? Als Seelsorgerin suche ich mit Patientinnen und Patienten und ihren Familien nach Antworten auf solche Fragen.



Manchmal stossen Worte an ihre Grenzen

Rituale und Feiern können Raum schaffen für Ungesagtes oder Unsagbares, fürs Gebet, für die Begegnung mit Gott. Sie wollen das Vertrauen stärken, dass menschliches Leben in einem grösseren Ganzen geborgen und aufgehoben ist.

Als Seelsorgerin gestalte ich nach Bedarf für Kinder und ihre Familien Rituale und Feiern aus einer offenen, christlichem Haltung heraus (z.B. Taufe, Segnung, Abschiedsritual). Auf Wunsch ziehe ich einen Priester bei oder den Pfarrer/die Pfarrerin einer anderen Konfession oder ich vermittele Kontakte zu Seelsorgenden anderer Religionen.

Erreichbarkeit

Von Montag bis Freitag bin ich in der Regel auf den Stationen unterwegs und schaue in vielen Zimmern vorbei. Die meisten Begegnungen ergeben sich so zufällig. Möchten Patientinnen und Patienten und deren Familien sichergehen, dass ich während ihres Aufenthalts bei ihnen vorbeischaue, können sie diesen Wunsch einer Pflegefachperson mitteilen oder direkt mit mir Kontakt aufnehmen.

Zu meiner Person

Ich bin Theologin mit langjähriger Erfahrung in der Pfarreiseelsorge und der Behinderten- und Gehörlosen-pastoral. In meiner Arbeit als Spitalseelsorgerin hilft mir meine Ausbildung in Logotherapie.





INFORMATION & KONTAKT

Ostschweizer Kinderspital

Seelsorge

Dorothee Buschor Brunner

T +41 (0)71 243 14 98

dorothee.buschor@kispisg.ch

Ostschweizer Kinderspital

Claudiusstrasse 6 | CH-9006 St. Gallen | T +41 (0)71 243 71 11 | kispisg.ch